

Bauanleitung Mehlschwalbennester aus Holzbeton



„Jene durch Sorgfalt geschaffenen Dinge, welche die Zeit überdauern, beseelen unsere Welt in ihrer schlichten Vollkommenheit“

Mehlschwalben bauen Nester aus Lehm, den sie mit Speichel zu festen Klümpchen vermischen. Damit die liebenswerten Vögel leichter Baumaterial finden, ist es wichtig im Sommer Pfützen mit Lehm anzureichern und diese stets feucht zu halten. Auch künstliche Nisthilfen werden von den Mehlschwalben gern angenommen. Man sollte mehrere Nester nebeneinander anbringen, da Mehlschwalben gerne in Kolonien brüten.

Bauanleitung für 2 Nester:

Material:

3 Bretter 60x20x2cm
3 Liter Sägespäne
1 Liter Zement
40 g Calciumchlorid
1 Liter Wasser
2 Kaninchendraht 20x20 cm

Werkzeug:

Stichsäge
Zirkel
Schrauben 4x40
Tacker
Akkuschrauber
Folie
2 passende Bälle



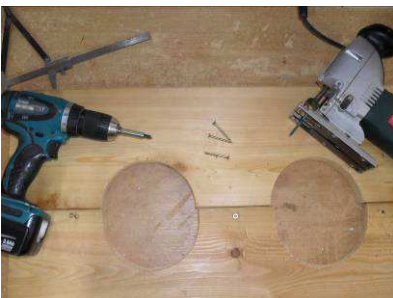
Um die Nester an einem Haus zu befestigen, werden zwei Bretter als Tragegestell benötigt.

Auf diese Bretter wird je ein Halbkreis gezeichnet, wobei bei einem Halbkreis die Brettstärke zusätzlich berücksichtigt werden muss.



Der Kreisdurchmesser beträgt 14 cm.

Tipp: Naturschützer verwenden nur zertifiziertes Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Gut bewährt hat sich Lärche oder Douglasie, da es recht witterungsbeständig ist. Leimholz oder Sperrholz ist für Nistkästen weniger geeignet.



Mit der Stichsäge und einem geeigneten Sägeblatt werden nun die Halbkreise aus den Brettern gesägt. Anschließend werden mit einer Bohrmaschine Löcher für die Verbindungsschrauben vorgebohrt.

Bauanleitung Mehlschwalbennester aus Holzbeton



Nun werden die Bretter rechtwinklig miteinander verschraubt.

Als nächstes werden eine Folie als Schutz und zwei vom Durchmesser passende Bälle in die Löcher gelegt.

Damit die Bälle nicht wegrutschen, werden sie fixiert.

Jetzt wird der Holzbeton hergestellt:

3 Liter Fichtensägespäne (nicht zu grob)
1 Liter Zement
40 g Calciumchlorid in max. 1 Liter Wasser auflösen
Alles zusammen zu einer erdfuchten Masse vermischen.



Anschließend werden die Einschlupflöcher mit einem passenden halbierten Rohr (6 cm breit, 2,5cm hoch) ausgespart und die erste Schicht Holzbeton (ca. 1cm) aufgetragen.

Um eine Verbindung zwischen Brettern und Holzbeton zu bekommen und den Holzbeton zu stabilisieren, wird etwas Kaninchendraht an die Bretter getackert.

Der überstehende Draht wird in Richtung des Holzbetons zurückgedrückt.

Danach kann die zweite Schicht Holzbeton aufgetragen und gut festgedrückt werden.

Bauanleitung Mehlschwalbennester aus Holzbeton



Nun kann man schon erkennen was es werden soll!



Wenn alles ausreichend getrocknet ist, können die Bälle und die Einflugschalung entfernt werden.

Tipp: Bitte nicht vergessen, sich über das Endresultat zu freuen ;-).



Rückansicht: Wer möchte da nicht gerne einziehen!

Damit bei der Anbringung keine Angriffsmöglichkeiten für Nesträuber entstehen, wird auf die Oberseite ein weiteres gleichgroßes Brett geschraubt, um das halbrunde Loch zu verschließen.

Tipp: Mehlschwalben mögen für ihre neue Behausung Dachvorsprünge ab einer Mindesthöhe von 2 Metern. Die Anflugmöglichkeit sollte nicht durch Bäume, Sträucher oder ähnliches versperrt sein.

Um Belästigungen durch herabfallenden Kot zu vermeiden, kann ca. 50 cm unter den Nestern ein ca. 30 cm breites Kotbrett montiert werden.

Projekt „Schwalben willkommen in Niedersachsen“

Ansprechpartnerin: Jutta Over
NABU Emsland/Grafschaft Bentheim,
Haselünner Straße 15, 49716 Meppen
Tel. 05931-4099630
jutta.over@nabu-emsland.de